

Jack Doohan in der Kritik: Steht sein Aus bei Alpine bevor?

Jack Doohan steht unter Druck bei Alpine nach schwachen Leistungen. Ein möglicher Fahrertausch könnte bevorstehen.



Melbourne, Australien - Jack Doohan steht bei Alpine nach einem schwierigen Saisonstart in der Formel 1 unter immensem Druck. Nach zwei Rennen, die für ihn und das Team alles andere als erfolgreich verlaufen sind, wächst die Kritik an seiner Leistung. Besonders der Crash beim Saisonauftakt in Melbourne, der bereits in der ersten Runde passierte, wird als markantes Beispiel seiner Schwierigkeiten angeführt. Auch im anschließenden Rennen in Shanghai enttäuschte Doohan, was zu Unmut unter seinen Konkurrenten führte. Die Stimmen im Paddock, die den 21-Jährigen in Frage stellen, mehren sich, und Ralf Schumacher kommentierte, dass Doohans Tage bei Alpine gezählt sein könnten, sollte er nicht bald aufblühen.

Die Gerüchte über einen möglichen Fahrertausch bei Alpine sind nicht zu übersehen, insbesondere da das Team bereits einen talentierten Ersatzfahrer in seinen Reihen hat. Franco Colapinto, der in dieser Saison als Testfahrer hinter Pierre Gasly und Doohan startet, gilt als vielversprechende Option für einen möglichen Wechsel. Laut dem Journalisten Sergio Martínez wird Colapinto in dieser Saison an allen Rennen teilnehmen und viel Simulationsarbeit leisten, um sich auf eine Festanstellung im Team vorzubereiten. In einem Podcast namens „Backstage Boxengasse“ sagte Schumacher, dass Doohan in den ersten Rennen die Chance hätte, sich als „Superstar“ zu beweisen, jedoch scheint es im Moment nicht danach auszusehen.

Die Herausforderungen bei Red Bull

In der Formel 1 bleibt nicht nur die Situation bei Alpine spannend. Auch bei Red Bull steht ein schneller Fahrertausch im Raum. Nach nur zwei Rennen könnte Liam Lawson, der aus der Boxengasse in China startete, bereits aus dem Team ausscheiden, was einen Wechsel zu Yuki Tsunoda zur Folge hätte. Teamchef Christian Horner betonte trotz der Herausforderungen, dass das Team hinter Lawson steht. Dennoch hat Red Bull offenbar die Geduld mit Lawson verloren, da Max Verstappen im WM-Duell ohne die dringend benötigte Unterstützung dasteht.

Schumacher warnte in diesem Zusammenhang vor einem voreiligen Wechsel und nannte die Schwierigkeiten, die neue Fahrer im aktuellen Red Bull haben, da das Auto nicht leicht zu fahren sei. Tsunoda, der als potentielle Verstärkung für Verstappen betrachtet wird, sieht die Herausforderung dennoch optimistisch. Insbesondere gegenüber dem insgesamt schnelleren Red Bull zeigt er sich bereit, während Lawson, der aus einem weniger herausfordernden Auto kommt, einen Rückschlag erlitten hat.

Ausblick auf die kommenden Rennen

Die Leistungen von Doohan und Lawson sind entscheidend, da beide Fahrer sich nicht nur auf der Strecke, sondern auch in der Wahrnehmung ihrer Teams beweisen müssen. Während Alpine über einen möglichen Wechsel nachdenkt, bleibt abzuwarten, wie sich die Dynamiken sowohl bei Alpine als auch bei Red Bull in den kommenden Rennen entwickeln. Die ersten Eindrücke von Doohan werden für seine Zukunft maßgeblich sein und könnten darüber entscheiden, ob Colapinto schon bald eine Festanstellung erhält. Gleichzeitig bleibt das Schicksal von Liam Lawson ungewiss, ein sportliches Rätsel, das die Fans der Formel 1 weiterhin in Atem halten wird.

Für beide Teams könnte die aktuelle Situation entscheidende Auswirkungen auf ihre Performance in der Saison haben und schaffen ein interessantes Spannungsfeld, in dem Talente und Druck auf besondere Weise aufeinandertreffen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Melbourne, Australien
Quellen	• www.krone.at • www.gpfans.com • www.sport1.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at